



Ein wirklich hartes Wochenende hatten die Teilnehmer der 9. Südthüringer Outdoor Challenge, welche in gemischten Teams aus drei Leuten an den Start gingen. Am ersten Tag mussten allein mit dem Mountainbike in zwei Etappen 114 km und über 2000 Höhenmeter zurückgelegt werden. Zwischen den beiden Etappen durften sich die Wettkämpfer dann noch über eine 10 km lange Crosslaufstrecke und einen Kanusprint auf der Lütsche-Talsperre freuen - und dies alles ohne Zeitstopp. Voller Respekt wurden 18 vollständige Teams von 24 gestarteten Teams im Waldcamp empfangen, wo diese noch zum Bogenschießen antreten mussten. Aber auch „außer Wertung“ kämpften sich die Teamkollegen der Verletzten oder Erschöpften tapfer ins Ziel. Mit guter Verpflegung, Live-Musik und einem Bierchen am Lagerfeuer ging es nach der wohlverdienten Nachtruhe am nächsten Morgen um 07:00 Uhr wieder an den Start. Für 17 Teams in der Wertung und 7 Teams außer Wertung standen am Sonntag 70 km MTB in zwei Etappen und dazwischen Felsklettern auf dem Programm. Alle fünf Disziplinen wurden teilweise mit Faktoren in Zeiten umgerechnet und dienten so zur Ermittlung der Gewinner: Ganz oben auf dem Treppchen standen wieder einmal Christine Lickert, Jörg Lehmann und Heiko Fischer als Team „Ohne Pumpe mit Düse“, auf dem 2. Platz das Team „bewegungs-WELTEN“ mit Katja Hentschel, Stefan Röder und Kevin Keith, und den 3. Platz belegte Diana Pfeifer, Thomas Sticker und Jens Wassermeyer als Team: „Die fantastischen Drei“. Aber auch alle anderen Teilnehmer dürfen stolz sein, diese große Herausforderung gemeistert zu haben. Viele Tränen, verursacht durch eine Mischung aus Erschöpfung und Glück flossen im Zielbereich am Waldsportplatz in Christes. Wir gratulieren den tapfersten Teilnehmern, die es je bei der „Südthüringer Outdoor Challenge“ geben hat.